

14.02.2023 – 15:04 Uhr

KPS CAPITAL PARTNERS ERWIRBT DIE MEHRHEITSBETEILIGUNG AN PRINCESS YACHTS

New York (ots/PRNewswire) -

Die Investition wird das Wachstum und die Innovation des Unternehmens beschleunigen

KPS Capital Partners, LP („KPS“) gab heute bekannt, dass das Unternehmen eine endgültige Vereinbarung zum Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung an Princess Yachts (Holdings) Limited („Princess Yachts“ oder das „Unternehmen“), einem weltweit führenden Hersteller von Luxus-Motoryachten, getroffen hat. Die bisherigen Aktionäre behalten ihren Anteil am Unternehmen. Der Abschluss der Transaktion wird für das erste Quartal 2023 erwartet, vorbehaltlich der üblichen Bedingungen und Genehmigungen.

Princess Yachts ist ein führender Hersteller von Luxus-Motoryachten und bekannt für sein zeitloses Design, seine handwerkliche Qualität und seine außergewöhnliche Seetüchtigkeit. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Plymouth, England, hat mit seiner beispiellosen vertikalen Integration – einschließlich Design, Konstruktion und Fertigung vor Ort – dazu beigetragen, Princess Yachts als eine der kultigsten Luxusmarken des Vereinigten Königreichs zu positionieren. Princess Yachts bedient einen weltweiten Kundenstamm über sein erstklassiges internationales Händlernetz. Das Unternehmen beschäftigt etwa 3.200 Mitarbeiter und betreibt fünf Produktionsstätten in Plymouth, England.

Ryan Harrison, ein Partner von KPS Mid-Cap Investments, sagte: „Wir freuen uns über diese bedeutende Investition in Princess Yachts, ein führendes Unternehmen in der globalen Luxusyachtbranche mit einer ikonischen, in der britischen Tradition verwurzelten Marke, einer bemerkenswerten und wachsenden Produktpalette und einem weltweiten Ruf für Qualität und Innovation. Die Investition von KPS wird den Wachstumskurs von Princess beschleunigen und zahlreiche Investitionen für die Zukunft des Unternehmens finanzieren. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den bestehenden Aktionären von Princess, dem Chief Executive Officer Antony Sheriff, dem Führungsteam und den talentierten Mitarbeitern von Princess Yachts.“

Antony Sheriff, Chief Executive Officer von Princess Yachts, sagte: „Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit KPS in diesem aufregenden neuen Kapitel für Princess Yachts. KPS und das Team von Princess Yachts sind fest entschlossen, in die Zukunft des Unternehmens zu investieren und gleichzeitig unser Portfolio an erstklassigen Motoryachten weiter zu stärken. Mit einem aktuellen Auftragsbestand, der sich dem Rekordwert von 1 Milliarde Dollar nähert, und vielen Modellreihen, die bis ins Jahr 2025 verkauft sind, waren wir noch nie in einer stärkeren wirtschaftlichen Position. Zusammen mit der enormen Erfolgsbilanz von KPS bei der Herstellung von Spitzenprodukten und der Investition in führende Marken sind wir nun in der Lage, Princess Yachts auf die nächste Stufe der Branchenführerschaft in Sachen Qualität und Innovation zu führen. Unter der Eigentümerschaft von KPS werden wir eine Reihe von Wachstums- und operativen Initiativen beschleunigen, um auf unserer langen und erfolgreichen Geschichte aufzubauen.“

Paul, Weiss, Rifkind, Wharton & Garrison LLP fungierte als Rechtsberater für KPS. Macquarie Capital und Latham & Watkins LLP waren als Finanzberater bzw. Rechtsberater für Princess Yachts tätig.

Informationen zu Princess Yachts Princess Yachts ist ein führender Hersteller von Luxus-Motoryachten und bekannt für sein zeitloses Design, seine handwerkliche Qualität und seine außergewöhnliche Seetüchtigkeit. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Plymouth, England, hat mit seiner beispiellosen vertikalen Integration – einschließlich Design, Konstruktion und Fertigung vor Ort – dazu beigetragen, Princess Yachts als eine der kultigsten Luxusmarken des Vereinigten Königreichs zu positionieren. Princess Yachts bedient einen weltweiten Kundenstamm über sein erstklassiges internationales Händlernetz. Das Unternehmen beschäftigt etwa 3.200 Mitarbeiter und betreibt fünf Produktionsstätten in Plymouth, England. Weitere Informationen finden Sie auf www.princessyachts.com.

Informationen zu KPS Capital Partners KPS verwaltet über seine angeschlossenen Verwaltungseinheiten die KPS Special Situations Funds, ein Portfolio von Investmentfonds mit einem verwalteten Vermögen von etwa 14,4 Mrd. USD (Stand: 30. September 2022). Seit fast drei Jahrzehnten arbeiten die Partner von KPS ausschließlich daran, bedeutende Kapitalzuwächse durch kontrollierende Kapitalbeteiligungen in Fertigungs- und Industrieunternehmen in einer Vielzahl von Branchen zu erzielen, darunter Ausgangsmaterialien, Markenprodukte für Verbraucher, Gesundheits- und Luxusprodukte, Automobilteile, Investitionsgüter und allgemeine Fertigung. KPS schafft Wert für seine Investoren, indem es konstruktiv mit talentierten Managementteams zusammenarbeitet, um Unternehmen zu verbessern, und generiert Anlageerträge, indem es die strategische Position, Wettbewerbsfähigkeit und Rentabilität seiner Portfoliounternehmen strukturell verbessert, anstatt sich in erster Linie auf eine finanzielle Hebelwirkung zu verlassen. Die Portfoliounternehmen der KPS-Fonds haben einen jährlichen Gesamtumsatz von etwa 22 Mrd. USD, betreiben 232 Produktionsstätten in 27 Ländern und beschäftigen rund 53.000 Mitarbeiter, direkt und über Joint Ventures weltweit. Die Investmentstrategie und das Portfolio von KPS werden auf www.kpsfund.com detailliert beschrieben.

Logo – https://mma.prnewswire.com/media/1023167/KPS_Logo.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/kps-capital-partners-erwirbt-die-mehrheitsbeteiligung-an-princess-yachts-301746397.html>

Pressekontakt:

Geschäftliche Anfragen,
KPS,
+1 212.338.5100; Medienarbeit,
Trevor Gibbons oder Claire Walsh,
Prosek Partners / +1 646.818.9238,
pro-KPS@prosek.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057929/100902841> abgerufen werden.